

**P**  
**1** Probenahmeprotokoll  
Luftuntersuchungen

**Arbeitskreis Fachberater Chemie**



Kontakt: [AK-Fachberater-Chemie@kfv-nu.de](mailto:AK-Fachberater-Chemie@kfv-nu.de)

**Einsatz:**

**Formblatt und Probe(n) erhalten**  
DTG und Unterschrift Einsatzleitung/Messleitung

**Probennummer:**

Allgemeine Anleitung zur Durchführung

**Mindestschutz: Form 2 / umluftunabhängiges Atemschutzgerät, ggf. Filter ABEK2-P3 / Butyl-Kautschuk-Handschuhe**

**Gerätschaften:**

Handpumpe Dräger oder MSA

Probenahmeröhrchen:

**Aktivkohle**  
(schwache bis mittelpolare Substanzen)

**Silikagel**  
(organische polare Substanzen)

Achtung!  
Grundsätzlich Aktivkohleröhrchen  
und Silikagelröhrchen zusammen  
beproben!

alternativ **Tenax**  
(schwach bis stark polare Substanzen)

Verschlusskappen

**Durchführung der Probenahme:**

**Probenahme analog BBK-Kurzanleitung C09 durchführen!**

Vor jeder neuen Probe – frische Nitril-Einweghandschuhe überziehen!

Handpumpe auf Dichtigkeit prüfen!

**Aktivkohle- und Silikagelröhrchen** an beiden Enden öffnen, mit Pfeilspitze in Richtung Handpumpe einsetzen (Begleitzettel beachten!)

**Tenax-Röhrchen** - Transportkartusche öffnen, Glasröhrchen entnehmen und öffnen, beides aufbewahren, Tenax-Röhrchen entnehmen, Identnummer übertragen, Röhrchen mit Pfeilspitze in Richtung Handpumpe einsetzen. Nach Abschluss Probenahme Röhrchen sofort wieder verschließen und mit Aufkleber beschriften (wie Beutel).

Pro Probenahmeort (z. B. „L1“) sind jeweils 3 Beutel zu beschriften:

Neben Datum und Uhrzeit der Probenahme, Beschreibung Probenahmeort und Unterschrift Probenehmer

Beutel für die **Hauptproben** „L1-H“ -> 1x mit einem Hub („L1-H-1H“) und 1x mit 10 Hüben („L1-H-10H“)

Beutel für die **Rückstellproben** „L1-R“ -> 1x mit einem Hub („L1-R-1H“) und 1x mit 10 Hüben („L1-R-10H“)

Beutel für die **Blindprobe** „L1-Blind“ -> = ungeöffnetes Probenahmeröhrchen der gleichen Charge („L1-Blind“)

Die drei Probenbeutel zusammen mit dem Probenahmeprotokoll in einem Sammelbeutel an Einsatzleiter geben.

**Vor Probenahme an neuem Ort -> Handpumpe an schadstofffreiem Ort durch mind. 20 Pumphübe reinigen!**

Ortsangabe

**A Koordinaten**

32U Zone	NU 100-km <sup>2</sup>	123(4) Ostwert	(5)678 Nordwert
-------------	---------------------------	-------------------	--------------------

**B ggf. Standortbeschreibung**  
(Straße, Hausnummer, Platz, Bereich)

**C Datum der Probenahme**

		.			.	2	0		
--	--	---	--	--	---	---	---	--	--

Messung

**D Umgebungsbedingungen**

anstelle Wetterhilfsbeobachtung – z. B. in Innenräumen

**Wetterhilfsbeobachtung**  
(Protokoll-Kopie hinzufügen!)

Temperatur		°C
Luftdruck		hPa
Rel. Luftfeuchte		%

**E Art der Probenahme / Messung**

Im Freien in ca. 1,5 m über Grund, bei größeren Gebäuden ca. 5 fache Gebäudehöhe Abstand einhalten, in geschlossenen Räumen 1,5 m über Grund, direkt über dem Boden und direkt unter der Decke (vgl. C09 Probenahmeanleitung BBK)

**Probenahme im Freien**

**Emission (an der Austrittsquelle)**

**Innenraummessung**

**Immission (am Einwirkungsort)**

**F Beschreibung Probenahmeort**

**ggf. Lageskizze**


**H Sammler-Typ**

Chargen-Nr. / Ident-Nr.

<b>Aktivkohle-Röhrchen</b>		<b>Typ G</b>		
	Typ BIA		Typ NIOSH	
<b>Silicagel-Röhrchen</b>		<b>Typ G</b>		
Typ ADS	Typ BIA		Typ NIOSH	
<b>TENAX-Röhrchen</b>		<b>Typ GK-Sorb</b>		
<b>Sonstige</b>				

**I Beobachtungen aus dem Umfeld der Probenahme**

(verendete Tiere, Verfärbungen, Geruch, Rauch, etc.)


**J Beginn und Ende der Probenahme**

Beginn Uhrzeit	Ende Uhrzeit	Probenahmedauer
		h

**K Ansaugrate der Pumpe / beigefügte Proben**

<b>100 ml pro Hub</b>	z. B. Dräger Accuro, MS	<b>ml pro Hub</b>
= Probennummer		
<input type="checkbox"/> Blindprobe	= ungeöffnetes Röhrchen der gleichen Charge	Beschriftung: „L -Blind“
<input type="checkbox"/> <b>Hauptprobe</b>	1 Hub <input type="checkbox"/> „L -H-1H“	10 Hübe <input type="checkbox"/> „L -H-10H“
<input type="checkbox"/> <b>Rückstellprobe</b>	1 Hub <input type="checkbox"/> „L -R-1H“	10 Hübe <input type="checkbox"/> „L -R-10H“

**L Aufzählung aller in der Luftprobe enthaltenen Stoffe**

(soweit bekannt)


**M Einsatzart**  Gefahrguteinsatz  Brand **N Anlage zu:**  Protokoll Ersterkundung Protokoll Schadstoffmessung

Blattnr.

von

Verantwortlicher für die Probenahme